

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

30 Jahre Kartensammlung der ETH-Bibliothek

Die sechziger Jahre waren von einem wachsenden Interesse und Bedarf an thematischen Karten und Geoinformationen geprägt. Die neu angelaufene Landesplanung benötigte kartographische Unterlagen zur Entscheidungsfindung und zur Darstellung der Resultate, und die wachsende Wirtschaft benötigte sie für Standortfragen. Die weltweite Öffnung weckte das Interesse an den Strukturen anderer Länder. Die Hochschulen waren als Informationslieferanten gefordert. Heute sind auch GIS-Daten ein wichtiges Thema.

Zentrale Sammlung aufgebaut

Am 12. Mai 1964 trafen sich vier Personen der ETH mit «grossen» Namen – die Professoren Imhof, Gansser, Gutersonn und Winkler – mit der Leitung der ETH-Bibliothek, um ein altes Anliegen endlich in die Wege zu leiten. An der ETH sollte eine bedeutende wissenschaftliche Kartensammlung mit einem Informationsangebot aufgebaut werden, das bisher in der Schweiz weitgehend fehlte: moderne thematische Karten aus allen Regionen der Welt, dazu die neuesten amtlichen topographischen Karten aller Länder.

Der Präsident des Schweizerischen Schulrates, Professor Pallmann, gab daraufhin grünes Licht für den «Aufbau einer zentralen Kartensammlung der ETH in der ETH-Hauptbibliothek». Es dauerte aber noch einige Jahre, bis diese im Rahmen des Ausbaus der ETH-Bibliothek realisiert werden konnte. Im Mai 1971 übernahm der Geograph Jürg Bühler die Aufgabe, die Kartensammlung zu planen, aufzubauen und zu betreuen.

Grösste Sammlung der Schweiz

Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und der Einrichtung eines Kartenmagazins und eines Kartenlesesaals konnte die ETH-Kartensammlung 1972 für ETH-Angehörige und externe Kunden eröffnet werden. Der noch kleine Bestand an topographischen und thematischen Karten, an Atlanten und Büchern über das Kartenwesen wurde dank entsprechender Investitionen rasch aufgebaut. Ende der siebziger Jahre avancierte die noch junge Sammlung zur grössten Kartensammlung der

Schweiz, eine Stellung, die sie mit über 300 000 Karten noch heute inne hat.

Computerkataloge

Von Beginn an wurden alle Dokumente katalogisiert und ab 1976 war der ganze Kartenbestand im neuen Computerkatalog der ETH-Bibliothek zu finden. In der Folge wurden auch die Wechsel zum ersten Online-Katalog ETHICS und im Jahr 2000 zum neuen System ALEPH/NEBIS vollzogen, womit die Recherche nach Karten der Sammlung weltweit möglich wurde.

Grössere Räume

1982 erfolgte der Umzug in grössere Räumlichkeiten nahe des zentralen Benutzerbereichs der Bibliothek. Die Katalogabfrage erfolgte nun über PC-Stationen. Kartendokumente, die nicht über den Katalog eruiert werden konnten, liessen sich über die fachliche Beratung der Kartenbibliothekare finden. Da das Kartenmaterial nicht ausleihbar war, wurde in der Folge ein Kopiergerät beantragt und angeschafft – der erste A2-Kopierer der ETH Zürich.

Die digitale Herausforderung

Die in den neunziger Jahren erfolgte Entwicklung der digitalen Kartographie veranlasste den Sammlungsleiter, das Medium «digitale Karten» in den Sammlungsbestand zu integrieren. Die ETH-Kartensammlung war damit eine der ersten Kartensammlungen Europas mit einem grösseren Angebot an CD-ROM-Produkten, GIS-Software und einem Internet-

Kartenkatalog. Zusätzlich wurden eigene Bestände, wie die «Geologischen Spezialkarten der Schweiz» gescannt und elektronisch angeboten. Die Originaldokumente des bekannten Kartographen Imhof stehen heute als «Virtual Library Eduard Imhof» im Internet.

Informationsaufgabe

Heute steht den Kunden ein vielfältiges und für die Schweiz weitgehend einmaliges Angebot an Kartendokumenten zur Verfügung: Über 300 000 gedruckte thematische und topographische Karten der ganzen Welt, 4000 Atlanten, Ortsregister und Bücher, über 400 CD-ROM mit Kartenmaterial und GIS-Daten und ein Internet-Kartenkatalog mit mehreren tausend Links. Als weitere Dienstleistungen werden angeboten: Eine Workstation mit GIS-Software, ein A3-Scanner, ein A3-Farbdrucker sowie die Möglichkeit, gedruckte Karten farbig kopieren zu lassen.

In der heutigen Informationswelt weist der Informationsbereich der «Geodaten» die mit Abstand höchste Zuwachsrate auf. GIS-Analysen sind in der Wirtschaft und Verwaltung nicht mehr wegzudenken, Verkehrsnavigation und Mobilkartographie boomen. Es ist unabdingbar, dass sich die wissenschaftliche Kartensammlung in Zukunft zu einem umfassenden Info-Center für Geodaten entwickelt. Neben den Karten in gedruckter und digitaler Form sollen vermehrt GIS-Daten angeboten werden, Metadatenkataloge sollen über weltweit vorhandene Geodaten informieren und deren Nutzung zugänglich machen. Über ein allerdings ressourcenintensives Recherchierzentrum für externe Kunden mit Aufbereitung und Zusendung der Karteninformation wird ebenfalls nachgedacht.

Weitere Informationen:
www.maps.ethz.ch
 (Aus: ETH Life, September 2002)

Jürg Bühler

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN
 unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
 Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGImedia AG
 Pfaffacherweg 189, Postfach 19
 CH-5246 Scherz
 Telefon 056 619 52 52
 Telefax 056 619 52 50